

weltmusik &
interkultureller diskurs

folk.art 
festival



PRESSEMAPPE

»IN BEWEGUNG«

Die Jubiläumsausgabe 2023

„Bewegung“ – vielleicht ein Synonym für Lebendigkeit? Überall werden wir mit diesem Begriff konfrontiert, sei es der eigene Herzschlag, die Rotation der Erde oder aber die Bewegung der Schallwellen, durch welche es uns möglich ist, Musik zu hören. Ohne Bewegung würde ein Leben gar nicht erst möglich sein. Es ist also ein Wort, welches uns jeden Tag begleitet und doch kann es die unterschiedlichsten Bedeutungen einnehmen.

In unserer diesjährigen Festivalausgabe erwartet Sie eine inspirierende Reise durch die unterschiedlichsten Klänge und Geschichten aus aller Welt, welche uns alle in Bewegung versetzen werden.

Das facettenreiche Programm versucht einmal mehr die Grenzen der Genres und Kulturen zu überschreiten und in einigen Diskursveranstaltungen die Bedeutung von Bewegung in verschiedenen kulturellen Kontexten darzulegen. So können spezifische Bewegungen ganz bestimmte musikalische Stile oder Rituale ausdrücken. Die Verbindung von Musik und Bewegung zeigt oftmals, wie tiefgreifend sie in unserer kulturellen Identität verwurzelt sein kann.

Ich wünsche unseren Besucher*innen eine unvergessliche Zeit voller musikalischer Entdeckungen, bereichernder Gespräche und neuer Freundschaften. Lassen Sie uns gemeinsam in Bewegung kommen, um die Schönheit der Vielfalt zu feiern und unsere Herzen mit den Klängen der Welt zu füllen.

Genießen Sie unsere verlängerte, fünfjährige Jubiläumsausgabe!

Elias Plösch

Intendant folk.art Festival



PROGRAMMÜBERSICHT

AUFTAKTVERANSTALTUNGEN

- SO 01.10. In Bewegung – Ein Konzertspaziergang im Freilichtmuseum Stübing
FR 06.10. Luciano Biondini & Klaus Falschlunger (IT/AT)
DO 12.10. Dust Union (AU/AT) – Straßenbahnkonzert
SA 14.10. Styrian Klezmore Orchestra Street (AT/DE/MK/GR) – Straßenkonzert

DIE FESTIVALWOCHE

- MI 18.10. Capoeira – Workshop
Edu Vico Septet (ES) – Eröffnungskonzert Festivalwoche
- DO 19.10. Stefan Frank Steinhauser (AT) – Kaffeehauskonzert
Manu Delago & Douglas Dare (AT/GB)
- FR 20.10. Flamenco-Tanz – Workshop
Edina Sadikovic & Samir Fejzic (BA) – Kaffeehauskonzert
Mala Junta & Paula Barembuem (AT/GR/XK/AR)
- SA 21.10. Lara Löwin – Kinderkonzert
Fit4Drums – Workshop
In Bewegung?! – Lesung
Rainer & Kochseder (AT)
Åkervinda (SE)
- SO 22.10. Roman 6 Oleksandr Fediurko (UA) – Matinée
Hidden Figures – Stadtrundgang
Lara Löwin – Kinderkonzert
Abschlussgala mit Quadro Nuevo, Cairo Steps, Club Mineur, Vesna Petkovic,
Sandy Lopicic und dem Styrian Klezmore Orchestra

Von 1. bis 22. Oktober unter dem Titel #DRUMHERUM:

Zahlreiche Rahmenveranstaltungen & Gastronomiepartner*innen beleben die Stadt!

1 Freilichtmuseum Stübing
Enzenbach 32
8114 Stübing

(NORDWESTLICH VON GRAZ!)
↑



2 Dom im Berg
Schloßbergplatz 1
8010 Graz

3 Orpheum
Orpheumgasse 8
8020 Graz

4 Die Brücke
Grabenstraße 39a
8010 Graz

5 Mariahilferplatz
8020 Graz

6 Murinsel
Lendkai 19
8020 Graz

7 Newton Boulderhalle Graz
Ägydigasse 18
8020 Graz

8 Joanneumsviertel
8010 Graz

9 Café Kaiserfeld
Kaiserfeldgasse 19
8010 Graz

10 Kultursalon Graz
Herrengasse 3
8010 Graz

11 Wendeschleife Steirerhof
Jakominiplatz
8010 Graz

12 Tummelplatz
8010 Graz

13 Heimatsaal im Volkskundemuseum
Paulustorgasse 13a
8010 Graz

14 Kunstuniversität, Brandhofgasse
Brandhofgasse 21
8010 Graz

15 Kunstuniversität, Reiterkaserne
Leonhardstraße 82-84
8010 Graz

16 Herz-Jesu-Kirche (Unterkirche)
Sparbersbachgasse 58
8010 Graz

DIE AUFTAKTVERANSTALTUNGEN

folk.art Festival 2023



SO 01.10. | 16:00 Uhr

IN BEWEGUNG

Ein Konzertspaziergang zur Festivaleröffnung

Freilichtmuseum Stübing

Zu Beginn des Festivalmonats setzt sich das folk.art Festival gemeinsam mit den Besucher*innen in Bewegung, um im Freilichtmuseum Stübing bei einem gemütlichen Spaziergang gleich vier verschiedene weltmusikalische Ensembles zu entdecken:

Das **Flügelhornduo Potzmann / Fruhwirth** spielt Musik, die inspiriert ist von alpenländischen Weisen und Volksmusik aus verschiedenen Teilen der Welt. Daraus ergibt sich ein eigener Stil, der durch die Bläser-Zweistimmigkeit Ausflüge in unterschiedliche Sphären ermöglicht.

Das musikalische Duo **Elisabeth Weber (Violine) und Jonny Kölbl (Steirische Harmonika)** hat sich für dieses Projekt der skandinavischen Volksmusik verschrieben, mit der sie gekonnt eine Symbiose zu ihren Wurzeln, der alpenländischen Musik, eingehen.

2020 wagte Marlies Fürst unter dem Namen **MAOLA** erstmals den Sprung ins kalte Wasser und präsentiert sich seitdem auch als Solokünstlerin. Dabei legt sie den Fokus auf ihre Eigenkompositionen, welche sich nicht nur ihrer Fähigkeiten als Akkordeonistin, sondern auch dem breiten Spektrum ihrer Stimme bedienen.

Conrado Molina & Juan Carlos Sungurlian, die Duo-Version der World Jazz Fusion-Band »Los Taktlos«, bringen instrumentale »Osten trifft Westen«-Melodien und Latinklänge zusammen. Die Originalkompositionen des Ensembles lassen sich dem orientalischen Jazz, der Fusion, dem Jazz-Rock und einem insgesamt bunten Stilmix zuordnen.

Ergänzt wird das Programm durch **Willi Gabalier**, der mit seinen Geschichten den Spaziergang zu einem besonderen Erlebnis werden lässt.

FR 06.10. | 20:00 Uhr

LUCIANO BIONDINI & KLAUS FALSCHLUNGER (AT/IT)

Abendkonzert

Die Brücke Graz

Märchenhaftes Musikerlebnis

Der italienische Akkordeonist Luciano Biondini und sein österreichischer Kollege Klaus Falschlunger an der Sitar fordern viel von ihren Zuhörer*innen. Doch die beiden verstehen es prächtig, auch eng konstruierte Tongebilde in eine leicht fassbare Form zu bringen und das Publikum wird mit Traumtönen von einem ungewöhnlichen musikalischen Duo belohnt. Von Beginn an bereitet dieses Spiel ein unbeschreibliches Glücksgefühl. Schwebend kommen die Klänge daher und werden mal verwoben, mal entwirrt. So lassen die beiden Musiker eine märchenhafte Atmosphäre entstehen. Dieser Magie kann sich niemand entziehen. Grenzen zwischen den Genres kennen sie nicht.

Ob Pop, Rock oder Folk – das Akkordeon nimmt alles an und die Sitar legt noch einen drauf. Französische Musett-Melodien vom Akkordeon treffen auf den singenden Klang der Sitar. Der Osten und der Westen, sie sind beide da. Vereint im Zusammenspiel und im Gegensatz.

www.sitarmusic.at

Luciano Biondini – Akkordeon

Klaus Falschlunger – Sitar

DO 12.10. | 17:30 Uhr

DUST UNION (AU/AT)

Straßenbahnkonzert

Jakominiplatz / Wendeschleife Steirerhof

Mit der Straßenbahn durch Amerika

Vom Mississippi-Delta bis zu den Appalachen – die beiden Herren von Dust Union bringen eine bunte Mischung aus Folk, Country und Blues aus dem Kernland Amerikas in diese ungewöhnliche Konzert-Location mitten in Graz. Das neue Format des Festivals ist – im wahrsten Sinne des Wortes – bewegend und nimmt Sie nicht nur mit auf eine musikalische Reise durch das wilde Amerika, sondern gleichzeitig mit der Straßenbahn eine Runde durch die Stadt.

Mit Banjo, Geige, Mandoline und Gitarre spielt die Gruppe eine Auswahl an Bluegrass-Stücken, Tanzmelodien, Mörderballaden und Country-Songs mit der Authentizität und der rauen Schärfe echter Volksmusik.

Philip Daniel stammt aus Australien, war mit verschiedenen Gruppen international auf Tournee und lebt heute in Graz. Gilbert Koller, geboren in Graz, hat klassische Gitarre studiert. Neben seinem Beruf als Gitarrenlehrer wirkt er in diversen Projekten mit.

||| FREIER EINTRITT.

Start & Ende: Wendeschleife Steirerhof

Dauer der Konzertfahrt: ca. 60 min

www.facebook.com/dustunionstringband

Das Konzert wird präsentiert von der Steiermärkischen Sparkasse.

Philip Daniel – Banjo, Violine und Mandoline

Gilbert Koller – Gitarre

SA 14.10. | 14:00 & 16:00 Uhr

STYRIAN KLEZMORE ORCHESTRA STREET (AT/DE/MK/GR)

Straßenkonzert

Tummelplatz & Mariahilferplatz

The Sound of KLEZMORE in the Streets

Ein Konzert auf den Straßen von Graz? Wer wäre dafür besser geeignet als das SKO Street! Klezmer und Balkan – das ist vieles, nur keine musikalische und kulturelle Einbahnstraße. Zwei Universen, deren Klangreichtum bis in die feinsten Details ausgelotet wird – vom Styrian Klezmore Orchestra, das im Jahr 2021 von Ivan Trennev & Moritz Weiß gegründet wurde.

Dessen zahlreiche Mitglieder tragen alle zum Stil- und Kulturpluralismus des SKO bei: mit rhythmisch gefinkelten Melodien aus dem Balkanraum, opulent instrumentierten Eigenkompositionen und Volksliedern aus dem jüdischen Kulturkreis. SKO Street beschreibt einen Schwerpunkt des Orchesters, der sich überwiegend auf die Bläserbesetzung mit Rhythmusgruppe bezieht. Reißerische Party- und Tanzstücke aus Ost- und Südosteuropa im knallenden Brass-Sound sind selbst auf der Straße kaum zu überhören. Der Schwerpunkt liegt deutlich im wilderen Geschehen – aber doch mit Feingefühl und Dynamik.

||| FREIER EINTRITT.

www.styrianklezmore.at/orchestra

14:00 Uhr Tummelplatz

16:00 Uhr Mariahilferplatz

Leitung: Moritz Weiß & Ivan Trennev

DIE ABENDKONZERTE

folk.art Festival 2023



MI 18.10. | 19:30 Uhr

EDU VICO SEPTET (ES)

Eröffnungskonzert der Festivalwoche

Dom im Berg

ÖSTERREICH-DEBÜT

Ein Flamenco-Tanz

Edu Vico wurde 1990 in Katalonien geboren. Seit seinem Studium sind die Bühne, das Rampenlicht und die Hinterbühne zu seinem zweiten Zuhause geworden. Dort lernte er die Grundlagen des Flamenco-Rhythmus und dessen eindrucksvolle Technik kennen und machte so seine ersten Erfahrungen als Gitarrist, der Gesang und Tanz instrumental begleitet.

Er beteiligte sich an vielen internationalen Projekten mit neuen Ideen rund um die Flamenco-Fusion und spielte in diversen Symphonieorchestern. Bühnen in ganz Spanien und in Ländern wie Belgien, Frankreich, Holland, Polen, Bulgarien, der Schweiz, Russland und Mexiko haben das bewegende Können dieses Katalanen mit andalusischem Blut voller Kunst und Energie erlebt.

Nun kommt er gemeinsam mit seinem Septett nach Graz, um den Dom im Berg mit Musik und Tanz in einen rhythmischen Flamenco-Kochtopf zu verwandeln!

<https://eduvico.org/>

Edu Vico - Gitarre

Macarena Mulero - Tanz

Jorge Mesa Valle - Gesang

Carlos Alberto Caro Ugarizza - Violine

Sergio Di Finizio - Bass

David Bermudez - Klavier

Isaac Vigueras - Percussion

DO 19.10. | 19:30 Uhr

MANU DELAGO & DOUGLAS DARE (AT/GB)

Abendkonzert

Dom im Berg

Ohne Grenzen

Der österreichische Perkussionist Manu Delago und der britische Sänger Douglas Dare arbeiteten erstmals auf dem Album »Metromonk« aus dem Jahr 2016 zu dem Track »Abrupt« zusammen. Diesen hatten sie zwar gemeinsam geschrieben, konnten ihn jedoch nur aus der Ferne einspielen, da beide zu der Zeit auf Tour waren. Als sich Manu Delago 2020 bei Douglas Dare meldete, um an einigen Songs von »Milkteeth« mitzuwirken, schien es so, als würde es endlich klappen. Doch dann kam der erste Lockdown. Ihre dabei entstandene Version von »Wherever You Are« ist mittlerweile legendär. Die sowohl beruhigend als auch therapeutisch wirkende Nummer vermittelt trotz des Drucks der Isolation ein Gefühl inneren Friedens und der Geborgenheit. 2023 sind die beiden nun erstmals gemeinsam auf Tour und beglücken ihr Publikum mit einer wunderbaren Paarung aus lyrischem Songwriting und hypnotisierenden Handpan-Sounds.

www.manudelago.com

Manu Delago - Handpans, Schlagzeug

Dougals Dare - Gesang, Klavier

FR 20.10. | 20:00 Uhr

MALA JUNTA & PAULA BAREMBUEM (AT/GR/XK/AR)

Abendkonzert

Volkskundemuseum, Heimatsaal

Bewegender Tango

Mala Junta ist ein österreichisches Quartett mit der einzigartigen Besetzung Akkordeon (Bandoneon), Violine, Klavier und Violoncello. Die Musik des Ensembles reicht von traditionellen argentinischen Tangos und Tango Nuevo bis hin zu Kompositionen des österreichischen Akkordeonisten Christian Bakanic.

Die temperamentvolle Leidenschaft des Tango Nuevo, viel Bühnencharisma und der kraftvolle Sound des Ensembles werden an diesem Abend durch die Argentinierin Paula Barembuem ergänzt. In der zarten Frau steckt eine große Bandbreite an stimmlichen Variationen kombiniert mit Kraft und Einfallsreichtum. Ihre Kunst liegt nämlich auch darin, verschiedene Einflüsse, Stilrichtungen, Stimmungen und Kulturen gekonnt zu verbinden, sodass sie miteinander verschmelzen und eins werden.

Ein bewegender Tango-Abend ist garantiert!

www.christianbakanic.com

www.paulabarembuem.com

Georgios Zacharoudis – Violine

Rina Kaçinari – Violoncello

Christian Bakanic – Akkordeon, Bandoneon

Aris Feslikidis – Klavier

Paula Barembuem – Gesang

SA 21.10. | 20:00 Uhr

ÅKERVINDA (SE)

Abendkonzert

Herz-Jesu-Kirche (Unterkirche)

ÖSTERREICH-DEBÜT

Ein Streifzug durch den Hohen Norden

Die vier Mitglieder des Vokalquartetts Åkervinda sind im Herzen Jazzsängerinnen und teilen eine tiefe Liebe zur Volksmusik. Gemeinsam erwecken sie die skandinavischen Volksweisen in ihren originellen und modernen Interpretationen zu neuem Leben. Die Gruppe veröffentlichte im Frühjahr 2018 ihr zweites Album »Förgänglighet«, das für einen schwedischen Grammy in der Kategorie »Volksmusik des Jahres« nominiert war.

Förgänglighet (dt. »Vergänglichkeit«) ist eine Hommage an all jene Dinge, die vergehen und eine Feier des Lebens – im Sommer wie im Herbst. In ihren musikalischen Live-Performances erzählt Åkervinda bewegende Geschichten von Frauen durch die Jahrhunderte hindurch. Seit ihrem Durchbruch beim Aarhus Vocal Festival in Dänemark im Jahr 2015 ist die Gruppe bei einer Reihe von europäischen Vokalfestivals und Folk-Veranstaltungen sowie bei Veranstaltungen in Kanada und den USA aufgetreten.

www.akervinda.com

Iris Bergcrantz - Gesang

Agnes Åhlund - Gesang

Linda Bergström - Gesang

Lise Kroner - Gesang

SO 22.10. | 18:30 Uhr

ABSCHLUSSGALA

**mit Quadro Nuevo & Cairo Steps, Club Mineur, Styrian Klezmore Orchestra,
Sandy Lopicic & Vesna Petkovic**

Orpheum Graz

Der fliegende Teppich auf Weltreise

Ein globales Musikfest zum Finale des folk.art Festivals 2023

Gemeinsam mit Cairo Steps bietet Quadro Nuevo ein exotisches, inspirierendes und mitreißendes Klangerlebnis. Die beiden renommierten Ensembles begegnen einander in einer spannenden Mischung aus klassisch arabischer Musik, Tango Oriental, hypnotischen Grooves, Jazz und Improvisation. Musik als fliegender Teppich – hinweg über die Grenzen von Zeit, Politik und Religion. Dem gegenüber stehen die Klänge des Styrian Klezmore Orchestras, das gemeinsam mit Vesna Petkovic und Sandy Lopičić mit rhythmisch gefinkelten Melodien aus dem Balkanraum, mit opulent instrumentierten Eigenkompositionen und mit Volksliedern aus dem jüdischen Kulturkreis die musikalische Weltreise fortsetzt.

Mit dem Club Mineur wird an diesem Abend außerdem ein klanglicher Ausflug zur Musik der Sinti und Roma unternommen. Musik aus der Swingära und traditionelles Liedgut bilden das Fundament für melancholisch zarte Klänge, die sich mit akrobatischen Improvisationen kontrastieren.

Ein gebührender Abschluss und eine große Geburtstagsfeier am letzten Tag der Jubiläumsausgabe!

www.simon-reithofer.com

quadronuevo.de

cairosteps.com

styrianklezmore.at

vesnapetkovic.com

DAS RAHMENPROGRAMM

folk.art Festival 2023



MI 18.10. | 14:00 Uhr

CAPOEIRA

Workshop

Kunstuniversität Graz, Brandhofgasse

Kampftanz der Befreiung

Capoeira ist ein brasilianischer Kampftanz, der von aus Afrika nach Brasilien verschleppten Sklav*innen entwickelt wurde. Er vereint Kampf, Musik, Akrobatik, Kultur und Geschichte auf eine beeindruckende Art und Weise. Die Kampfkunst wurde im 16. Jh. von den Sklav*innen als Tanz getarnt, um sich gegen ihre Unterdrücker zu wehren. In kaum einer anderen Kampfkunst sind Musik und Bewegung so stark miteinander verknüpft.

Über Generationen wurde Capoeira von Sklav*innen in den Quilombos und Senzalas, den Orten in denen diese lebten, praktiziert und immer weiter entwickelt. Dank den alten Meistern, die Capoeira von Generation zu Generation bewahrt haben, hat dieser Kampftanz die Zeiten überdauert und ist heute eine weit verbreitete kulturelle und sportliche Praktik. Der Tanz wird von Personen aus verschiedensten Alters-, Religions- und Sozialschichten in mehr als 130 Ländern der ganzen Welt praktiziert und ist ein wichtiger Träger der portugiesischen Sprache. Seit November 2014 zählt die UNESCO Capoeira zum immateriellen Weltkulturerbe.

Wir zeigen, wie sich Elemente aus Kampf, Tanz und Akrobatik verbinden lassen und welche Möglichkeiten Capoeira in seiner Vielseitigkeit bietet. Erfahren Sie mehr über diesen besonderen Kampftanz – Sie werden garantiert in Bewegung sein!

||| FREIER EINTRITT.

Dauer: ca. 90 min

Workshopleitung: Jelena Bukusic

DO 19.10. | 16:00 & 17:30 Uhr

STEFAN FRANK STEINHAUSER (AT)

Kaffeehauskonzert

Murinsel Graz

Musikalische Reise durch Raum und Zeit

Stefan Frank Steinhauser spielt seit seinem vierten Lebensjahr Gitarre. Während seiner musikalischen Ausbildung in der Steiermark erhielt er zahlreiche erste Preise bei Musikwettbewerben in Klassik, Jazz/Pop und Volksmusik. Er ist Förderstipendiat der Stadt Graz und bewegte sich bei seinen Konzertreisen zwischen den USA, Italien, Tschechien, Rumänien, Kosovo, Libanon und Österreich.

Im Rahmen des folk.art Festivals 2023 präsentiert der steirische Ausnahme-Gitarrist sein neues Weltmusik-Album »Wödscheibn«. Es enthält Musik aus 14 verschiedenen Ländern, die meisten Werke wurden von ihm dafür neu für Gitarre adaptiert. Tauchen Sie ein in die musikalische Gedankenwelt von Stefan Frank Steinhauser und genießen Sie einen Nachmittag lang (und vielleicht darüber hinaus) eine musikalische Reise durch Raum und Zeit sowie virtuoses Gitarrenspiel, wie Sie es wahrscheinlich noch nie erlebt haben!

||| FREIER EINTRITT.

www.sfsteinhauser.at

Stefan Frank Steinhauser – Gitarre

FR 20.10. | 14:00 Uhr

FLAMENCO-TANZ

Workshop

Kunstuniversität Graz

Musik mit den Füßen

Tanja und Selina haben es sich zum Ziel gesetzt, die komplexe, vielseitige und topaktuelle Kunstform des Flamencos zu einem allgemein bekannten Begriff zu machen.

Der aus Spanien stammende Tanzstil drückt sowohl explosive Lebensfreude, Rebellion, aber auch Trauer aus. Er entwickelte sich aus der Verbindung der Musikkultur der Gitanos (in Spanien ansässige Roma) und anderer marginalisierter Gruppen mit der spanischen Folklore und jener aus den amerikanischen Kolonien Spaniens. Der besondere Charakter des Flamencos ergibt sich durch die Elemente Gesang (cante), Tanz (baile), Gitarre (toque), Händeklatschen (palmas) und deren Zusammenwirken innerhalb der verschiedenen Flamencostile (palos). Allein der Flamencotanz umfasst 38 verschiedene Stilrichtungen, die sich in Rhythmik, Aufbau und Ausdruck unterscheiden. Flamenco ist die Kunst, mit den Füßen Musik zu machen und mit den Händen Geschichten zu erzählen.

||| FREIER EINTRITT.

Dauer: ca. 120 min

www.las-hermanas.at

Workshopleitung:

Selina & Tanja Stekl

FR 20.10. | 16:00 & 17:30 Uhr

EDINA SADIKOVIC & SAMIR FEJZIC (BA)

Kaffeehauskonzert

Café Kaiserfeld

Wenn Musik atmet

Flötistin Edina Sadiković hat in Sarajewo das Musikgymnasium besucht und später während ihres Studiums an der Grazer Musik-Uni die Stadt so in ihr Herz geschlossen, dass sie hier geblieben ist. Sie unterrichtet an verschiedenen Musikschulen und bringt bei Auftritten die Konzertsäle am liebsten im Duo mit Klavier zum Klingen.

Musikwissenschaftler*innen ordnen bosnische Lieder für Duos aus Flöte und Klavier der neuen Stilrichtung Jazz Sevdah zu, die vom Komponisten Samir Fejzić gegründet wurde. Anstatt für beide Instrumente lediglich eine gemeinsame Sprache zu finden, werden sie zu einem integralen Bestandteil voneinander und fügen sich auf natürliche Weise zusammen.

Stilisierte Traditionen, die meisterhaft im Geiste des Jazz arrangiert werden, haben immer noch die Möglichkeit, in einem endlosen Raum zu atmen und ihren freien Geist in Solos und Improvisationen zu zeigen, ohne den sowohl Jazz als auch Sevdalinka undenkbar wären.

||| FREIER EINTRITT.

Edina Sadikovic – Flöte

Samir Fejzic – Klavier

SA 21.10. | 11:00 Uhr & SO 22.10. | 15 Uhr

LARA LÖWIN

Kinderkonzert

Kultursalon Graz

Lara Löwin auf der Suche nach neuen Klängen und Rhythmen

Lara ist frech, wild und wunderbar und außerdem eine ganz musikbegeisterte Löwin. Sie hat schon viel geübt und spielt großartig Geige. Mit ihrer Band ist sie ständig unterwegs und auf der Suche nach neuen Klängen und Rhythmen. Die Welt der Musik verbirgt immer wieder Überraschungen, die Lara begeistern und neugierig machen. Auf welche Entdeckungsreise sie sich diesmal begibt und wen sie dabei trifft, dürft ihr beim diesjährigen folk.art Festival herausfinden. Garantiert wird es ein tierisches Spektakel rund um Instrumente, Klang und Musik!

Kommt und begleitet Lara Löwin bei ihrem Abenteuer – wir freuen uns schon auf euch!

||| FREIER EINTRITT.

Für Kinder ab 5 Jahren.

Dauer: ca. 45 min

Nach einer Idee von:

Anna Gollien

SA 21.10. | 11:00 Uhr

FIT4DRUMS

Workshop

Kunstuniversität, Reiterkaserne

Bewegung trifft Rhythmus

Simon Brugner, der Sport an der Karl-Franzens-Universität und Musik mit dem Hauptfach Schlagzeug an der Kunstuniversität Graz studiert, ist (Body)-Percussionist und ausgebildeter Fit4Drums-Trainer.

Fit4Drums ist eine Sportart, die unterschiedlichste sportliche Elemente und körperliche Bewegung mit Koordination, Rhythmusgefühl und Spaß verbindet. Entwickelt von einem Schlagzeuger bietet dieses Fitnessprogramm eine umfangreiche Trainingskapazität für Sportler*innen, Musiker*innen und andere bewegungsfreudige Teilnehmer*innen. Doch um Rhythmus zu begreifen, muss man längst keine Ausbildung haben oder Schlagzeuger*in sein. Die Energie und das Rhythmusgefühl, die – wie bei einem Live Konzert – auf die Teilnehmer*innen überspringen, können direkt in sportlichen Output und Bewegungsfreudigkeit umgesetzt werden.

||| FREIER EINTRITT.

Workshopleitung: Simon Brugner

SA 21.10. | 14:00 Uhr

IN BEWEGUNG?!

Lesung

Newton Boulderhalle Graz

Was bewegt dich?

»In Bewegung« – das Gegenteil von Stillstand. Wir alle sind von klein auf in Bewegung. Vom ersten Krabbeln eines Kindes bis zum Flug ins Weltall haben wir mit den verschiedensten Formen der Bewegung zu tun. Wir setzen uns in Bewegung, um von A nach B zu kommen, um fit zu bleiben, um etwas Neues auszuprobieren, weil wir es eilig haben, um uns unbekannte Orte, Länder und Menschen kennenzulernen oder um als Gruppe ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Nach vier erfolgreichen Festivals sind auch wir, das Team von folk.art, nach wie vor in Bewegung und ständig auf der Suche nach Neuem, das uns bewegt. Doch wollen wir unser Publikum nicht vor vollendete Tatsachen stellen, sondern wie immer auch einbeziehen und mitreden lassen.

Bei »folk.art liest« tragen fünf ausgewählte Autor*innen ihre Texte zum Thema »Bewegung« vor, die zum Nachdenken anregen, uns zum Lachen bringen und Dinge von anderen Blickwinkeln betrachten lassen.

||| FREIER EINTRITT.

SA 21.10. | 16:45 Uhr

RAINER & KOCHSEDER (AT)

Nachmittagskonzert

Newton Boulderhalle Graz

Grenzenloser Tango

Christine Rainer begann ihre künstlerische Ausbildung mit Violine, anschließend lernte sie Harfe, Gitarre, Klavier und Gesang. Mit der Violine hat sie sich auf Volksmusik aus Österreich, Irland und Argentinien spezialisiert. Als Gesangssolistin trat sie in Orchestermessen, Oratorien und Barockkonzerten auf.

Tobias Kochseder machte seine ersten Schritte am Akkordeon mit 7 Jahren. Seine künstlerische Vielseitigkeit und stilistische Breite, die sich vom klassischen Akkordeonrepertoire aus Barock und zeitgenössischer Musik, über Tango und Jazz bis zu Rock/Pop erstreckt, sieht man in seinen zahlreichen Projekten.

Die beiden verbinden ihre vielfältigen musikalischen Werdegänge in einem grenzüberschreitenden Programm aus Tango Argentino, österreichischer Musik, Klassik und mehr. Aus ihrer intensiven Zusammenarbeit im 2021 gegründeten Tango-Oktett »Bandouba« ging ein Duo-Projekt hervor, welches nun beim diesjährigen folk.art Festival seine Live-Premiere feiern darf.

||| FREIER EINTRITT.

kochseder.at

Christine Rainer - Gesang, Violine

Tobias Kochseder - Bandoneon, Akkordeon

SO 22.10. | 11:00 Uhr

ROMAN & OLEKSANDR FEDIURKO (UA)

Matinée

Kultursalon Graz

Klavier mal 2

Roman und Oleksandr Fediurko wurden in der Ukraine geboren und haben beide schon mit fünf Jahren ihren musikalischen Weg begonnen. Schon ein Jahr darauf begannen sie, an Klavierwettbewerben teilzunehmen und erhielten schon früh diverse Stipendien. Die jungen Talente sind unter anderem Stipendiariate der Präsidentenstiftung von Leonid Kutschma »Ukraine« und der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein. Beide gewannen zahlreiche internationale Preise und leben und studieren mittlerweile in Graz.

Bei der diesjährigen Matinée setzen die beiden jungen Ausnahmemusiker (12 und 18 Jahre alt) so einiges in Bewegung und bringen den Kultursalon Graz zum Klingen. Mit Werken unterschiedlichster Komponisten präsentieren sie die klangliche Vielfalt der klassischen Klaviermusik und nehmen uns mit auf eine musikalische Reise durch Europa.

Roman & Oleksandr Fediurko – Klavier

SO 22.10. | 13:00 & 15:00 Uhr

HIDDEN FIGURES

Stadtrundgang

Joanneumsviertel

Ein Rundgang durch bewegende Frauengeschichten

Passend zum Festivalthema »In Bewegung« holen wir bei diesem Spaziergang ausgewählte Künstlerinnen aus der Steiermark, die zwischen 1850 und 1950 hier gelebt und künstlerisch gearbeitet haben, vor den Vorhang und verfolgen ihre Spuren in der Grazer Innenstadt. Wir suchen die Orte ihres Schaffens auf und geben den Künstlerinnen eine Stimme, um mehr von deren Leben und Wirken zu erfahren.

Durch die Beschäftigung mit den weiblichen Kunstschaaffenden kann man bei diesem Rundgang auch sehr viel über die damals vorherrschenden Umstände und Bedingungen erfahren. Genau so wie diese Künstlerinnen, die schon damals für ihre Rechte gekämpft haben, um überhaupt als Künstlerinnen arbeiten und leben zu können, müssen Frauen nach wie vor aktiv und »in Bewegung« bleiben und ihre Rechte ständig aufs Neue einfordern.

Leitung: Jana Kirchengast

#DRUMHERUM



Das **Festival-Opening** | Die Loge

30. September ab 18 Uhr

Gastronomiepartner*innen

Unsere Besucher*innen finden in unseren Partnerlokalen exklusive Festival-Getränke, Speisen oder spezielle Angebote:

Die Loge | Nibelungengasse 40, 8010 Graz

Café Kaiserfeld | Kaiserfeldgasse 19-21, 8010 Graz

La Meskla | Kaiserfeldgasse 19, 8010 Graz

Rangoon Cocktailbar | Mariahilferstraße 15, 8020 Graz

Hummel | Mariahilferstraße 12, 8020 Graz

Die Scherbe | Stockergasse 2, 8020 Graz

O-Bar | Mariahilferplatz 5, 8020 Graz

Bar8020 im Hotel Mariahilf | Mariahilferstraße 9, 8020 Graz

Café Abol - äthiopisches Restaurant | Schönaugasse 16, 8010 Graz

Omoka - afrikanische Küche | Keplerstraße 12, 8020 Graz

Freigeist Burger | Klosterwiesgasse 2, 8010 Graz & Brauquartier 15, 8055 Graz

Bild-Collage im Café Kaiserfeld - Fünf Jahre folk.art Festival in Bildern!

17. September bis 29. Oktober

folk.art Acoustic Session | Café Kaiserfeld

Do 05. Oktober um 19:00 Uhr

Äthiopische Kaffeezeremonie im Café Abol - Zeremonie mit drei Aufgüssen

Sa 07. Oktober um 14:00 Uhr & So 15. Oktober um 15:00 Uhr

T-Shirt-Druck Workshop im apflbutzn

Do 12. Oktober um 15:30 Uhr

Roundtable im Café Kaiserfeld

Mo 16. Oktober um 17 Uhr

Welche politischen oder gesellschaftlichen Herausforderungen können mit „Weltmusik“ verbunden sein?

TICKETS & SERVICE

Vorverkauf

Ticketzentrum Graz | Kaiser-Josef-Platz 10 & Hofgasse 11, 8010 Graz

Tourismusinformation Region Graz | Herrengasse 16, 8010 Graz

Online auf www.folkart.at/tickets oder beim Online-Shop des Ticketzentrums

Preise

Auftaktveranstaltungen 24€ | Abendkonzerte 28€ | Abschlussgala 38€ | Matinée 18€

Festivalpass 111€ - mit folk.artCARD 96€ (ausschließlich direkt im Ticketzentrum erhältlich!) Gilt für die fünf Abendveranstaltungen & die Matinée in der Festivalwoche

Ermäßigungen

10% für Ö1-Club Mitglieder (2 Karten pro Ausweis) | 20% für Schüler*innen, Studierende, sowie Zivil- und Präsenzdienende & folk.artCARD-Besitzer*innen | 30% für Ö1-intro, Kleine Zeitung Vorteilsclub-Mitglieder (max. 2 Karten pro Mitglied, limitiertes Kontingent!)

Besucher*innen mit Kulturpass erhalten je nach Verfügbarkeit an der Abendkasse freien Eintritt.

Veranstaltungen mit freiem Eintritt

Aufgrund der begrenzten Sitzplatzanzahl wird eine vorherige Reservierung ausdrücklich empfohlen. Sitzplatzreservierungen online: www.folkart.at oder per Mail: reservierung@folkart.at

PRESSEKONTAKT

SIMON ANKOWITSCH

simon@folkart.at

T: +43 664 64 92 679

PRESSEFOTOS

Fotos der Künstler- und Musiker*innen sowie weitere Bilddaten zum Festival finden Sie unter www.folkart.at/presse

PRESSEKARTEN

Wir ersuchen um rechtzeitige Bestellung unter simon@folkart.at!

Abholung der Pressekarten: **eine halbe Stunde vor Beginn** der jeweiligen Veranstaltung an der Abendkassa.

FESTIVAL-INFOTELEFON: +43 664 9963 1179

FÖRDER*INNEN



MEDIENPARTNER*INNEN



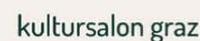
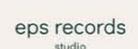
HAUPTSPONSOR



SPONSOR*INNEN



PARTNER*INNEN



IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Kulturverein folk.art
Hochsteingasse 43/1, 8010 Graz
+43 699 113 145 11 (Office)
office@folkart.at | www.folkart.at

DAS FESTIVALTEAM

Intendanz: **Elias Plösch**
Programmplanung: **Maximilian Kreuzer**
Produktionsleitung: **Jana Kirchengast**
Produktionsassistentin: **Pia Lenz**
Technische Leitung: **René Pettinger**
Veranstaltungstechnik: **Niki Waltersdorfer**
Design, Grafik & Fotografie: **Madeleine Haider**
Fotografie & Film: **Simon Reithofer**
PR & Öffentlichkeitsarbeit: **Simon Ankowitsch**
Ticketing: **Sophie Pilz**
Catering: **Jonathan Herrgesell**